



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Kähler, Willibald

1900-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. Juni 1900.

92. Vorstellung im Abonnement: B.

Gastspiel

der Kgl. bayerischen Kammersängerin

Frau Katharina Senger-Bettaque

vom Königlichen Hoftheater in München.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regie: Herr Hildebrandt.

Personen:

Siegmund	Herr Krug.	Gerhilde,	Frl. Fladniger.
Hunding	Herr Marx.	Ortlinde,	Frl. Wagner.
Wotan	Herr Mohrwinkel.	Waltraute,	Frl. Köpfer.
Sieglinde	Frau Kock-Heiml.	Schwertleite,	Frl. Hofmann.
Brünnhilde	***	Helmwige,	Frau Fiora.
Fricka	Frl. Köpfer.	Siegrune,	Frau Schönfeldt.
		Grimgarde,	Frau Schilling.
		Kohweife,	Frl. Wendfeld.
		Walküren	

*** Brünnhilde: Frau Katharina Senger-Bettaque.

Schauplatz der Handlung: Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge.
Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr. Anfang präzise $1\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenactes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerirte Plätze.		Sperresitz im Parquet Mk. 4.— per Platz.	
Reservloge I. Rangs, 2., 3. u. 4. Reihe	M 6 per Platz.	Nicht nummerirte Plätze.	
Reservloge II. Rangs, 2. und 3. Reihe	3.50	Stehplatz im Parquet	3.—
Reservloge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	2.—	Parterre	2.—
Logen I. Rangs, 2. und 3. Reihe	5.25	Proszeniums-Loge III. Rangs	1.50
Logen II. Rangs, 2. u. 3. Reihe	3.—	Gallerieloge	1.—
Loge III. Rangs, 2. u. 3. Reihe	1.50	Gallerie50

Gallerie-Plätze werden nur an der Abendkassa, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. O. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Samstag, den 16. Juni 1900. 94. Vorstellung im Abonnement A.